

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg
20. Sitzung

Sitzung vom 14.8.2012

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Anke Pundt-Bernatzki	13.
2. Gunnar Dierks	14.
3. Siegfried Klaus f. Thorsten Först	15.
4. Henning Hensch	16.
5. Jürgen Panitzki	17.
6. Winfried Seick	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker
11.	2. Herr Leyk / Stadtreferent
12.	3. Herr Dr. Sigurd Zillmann / Städtepartnerschaftskomm.
	4. Herr Volker Zillmann / Städtepartnerschaftskomm.
	5. Frau Gerlinde von Soosten/ Städtepartnerschaftskomm.
	6. Herr Behn / Verwaltung
	7. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:	
1. Thorsten Först		1.	
2.		2.	

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 6.8.2012 auf Dienstag den 14.8.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Städtepartnerschaftskommissionen
5. Sachstand Museumsbahn Malente - Lütjenburg
6. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt gleichzeitig die Beschlussfähigkeit fest. Als Vertretung für Herrn Thorsten Först ist heute Herr Siegfried Klaus anwesend.

2. Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben werden, gilt die Niederschrift der 19. Sitzung als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bericht der Städtepartnerschaftskommissionen

Die Vorsitzende begrüßt die Vorsitzenden der Städtepartnerschafts-kommissionen und bedankt sich für die Teilnahme an der heutigen Sitzung.

Zunächst wird Frau Gerlinde von Soosten, Kommission Städtepartnerschaft Lütjenburg – Bain de Bretagne, das Wort erteilt. Frau von Soosten geht nochmals auf den Tätigkeitsbericht und Verwendungsnachweis 2011 ein, der allen Ausschußmitgliedern zugesandt wurde. Sie bringt in dem Zusammenhang auch ihre Sorge zum Ausdruck, dass das französische Interesse von offizieller Seite ein wenig rückläufig ist. Bedauerlicherweise hat auch in diesem Jahr kein Schüleraustausch stattgefunden. Von französischer Seite hieß es, aus organisatorischen Gründen sei es in diesem Jahr nicht möglich gewesen.

Für das kommende Jahr 2013 sind aber fünf neue Treffen mit der Städtepartnerschaft Bain de Bretagne geplant und es soll auch wieder ein Schüleraustausch stattfinden. Frau von Soosten wird mit ihrer Kommission die weitere Entwicklung kritisch im Auge behalten und insbesondere für den Erhalt des Schüleraustausches kämpfen. Ferner sollen die persönlichen Kontakte genutzt werden, um weitere Begegnungen anzuregen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau von Soosten für ihre geleistete Arbeit.

Herr Volker Zillmann, Städtepartnerschaft Lütjenburg – Sternberg, fasst ebenfalls seinen Rechenschaftsbericht dieser Kommission kurz zusammen. Dabei geht er auf den intensiven Austausch dieser Städtepartnerschaft ein, der 2011 stattgefunden hat. Ein starkes Rückgrat dieser Partnerschaft bilden auch die Sportvereine TSV Lütjenburg und der Sportverein aus Sternberg. Herr Zillmann betont, dass die freundschaftlichen Beziehungen weiterhin bestehen; leider kam im vergangenen Jahr kein Schüleraustausch zustande.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Zillmann für die geleistete Arbeit und den dargelegten Rechenschaftsbericht.

Herr Dr. Sigurd Zillmann, Städtepartnerschaft Lütjenburg – Rakvere, geht neben seinen Ausführungen zu seinem Rechenschaftsbericht auch auf die Sorgen der Kommission mit der Städtepartnerschaft Rakvere ein.

Die Sorgen teilen sich in vier Bereiche auf:

1. Durch die Standortauflösung der Bundeswehr wird die Mitwirkung einiger Soldaten in dieser Kommission zukünftig wegfallen.
2. Das Jugendsommerlager fand in diesem Jahr nicht statt, soll aber 2013 wieder durchgeführt werden.
3. Die Schulpartnerschaften sind weggebrochen. Für 2012 hat die Kommission eine Absage zum Schüleraustausch erhalten. Grund dafür ist vermutlich das geringe Interesse der Schulleitung in Radvere. Es soll darauf hingewirkt werden, dass mindestens alle zwei Jahre ein Schüleraustausch stattfinden soll.
4. Die Kommission ist bemüht, die kommunalen Kontakte und auch die Kontakte durch Touristik zu Rakvere intensiv aufrecht zu erhalten.

Herr Dr. Sigurd Zillmann bedankt sich bei Herrn Leyk für die Unterstützung zur Organisation des Internationalen Jugendsommerlagers in Rakvere.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Sigurd Zillmann für seine Ausführungen und erteilt Herrn Volker Zillmann nochmals das Wort zur Städtepartnerschaftskommission Lütjenburg – Breitenstein – Uljanowo.

Herr Zillmann berichtet, dass die Städtepartnerschaft insgesamt erfreulich verlaufen ist, jedoch sterben immer mehr ältere Kommissionsmitglieder in Uljanowo. Daher wird seitens seiner Kommission versucht, auch in den Lütjenburger Schulen den Russischunterricht stärker mit einzubinden. Er versichert, dass die Kommission bemüht ist, den Kontakt zu Uljanowo weiter auszubauen. Im Berichtsjahr fand ein Schüleraustausch statt, der von allen Seiten freudig begrüßt wurde.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Zillmann für seine Ausführungen und den dargelegten Rechenschaftsbericht.

5. Sachstand Museumsbahn Malente - Lütjenburg

Die Vorsitzende erteilt Bürgermeister Ocker das Wort. Bürgermeister Ocker weist darauf hin, dass zu diesem Sachstand bereits die Unterlagen vor einiger Zeit an die Ausschußmitglieder verteilt wurden. Es gibt zur Zeit keine neuen Erkenntnisse – “still ruht der See”.

Er berichtet von Sorgen einiger Bürger, die an ihn herangetragen wurden, dass aufgrund der Rückgabe der Betriebserlaubnis des Eigentümers dieser Museumsbahn auch die Schienentrasse Lütjenburg – Malente rückgebaut werden soll. Daraufhin hat Bürgermeister Ocker die Eigentümer dieser Bahnstrecke angeschrieben unter Bezug der Sorgen einiger Lütjenburger Bürger. Die Eigentümer teilten mit, dass nicht daran gedacht ist, die Schienen abzubauen.

Die Frage des Bürgermeisters an den Ausschuss, wie zukünftig in dieser Angelegenheit weiter agiert werden soll, wird von Herrn Siegfried Klaus und von Frau Jutta Zillmann beantwortet mit der Maßgabe, dass zur Zeit keine Veranlassung besteht, aktiv zu werden, da die Betriebserlaubnis zurückgegeben wurde. Erst bei neuen Erkenntnissen sollte dieser Fall wieder aufgegriffen werden.

Bürgermeister Ocker fügt noch hinzu, dass er auch mit dem Bürgermeister in Malente, Herrn Koch, in Verbindung steht, jedoch lägen dort auch keine neuen Erkenntnisse vor.

6. Verschiedenes

- Herr Hensch bittet Bürgermeister Ocker, darauf hinzuwirken, dass bei den musikalischen Events, die in Hohwacht stattfinden und von der Stadt finanziell mit unterstützt werden, auch Gastspiele in Lütjenburg gegeben werden. Bürgermeister Ocker stimmt dem zu und wird sich dafür einsetzen.
- Bürgermeister Ocker teilt mit, dass ihm eine Anfrage von einem Eisbahnenbetreiber vorliegt, der im Dezember in Lütjenburg gerne mit seiner Anlage gastieren möchte. Dazu ist angedacht, die linke Marktplatzhälfte dafür bereitzustellen. Die Zustimmung der Wirtschaftsvereinigung hat der Bürgermeister bereits erhalten.
- Herr Klaus bittet darum, diese Anfrage als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses zur Entscheidung mit aufzunehmen.
- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der nächste Wirtschaftsausschuss am Dienstag, dem 18. September 2012 stattfindet.
Tagesordnungspunkte werden sein:
Rechenschaftsbericht Stadtfest 2012 von Herrn Jes Christophersen und
Ausschreibung Stadtfest 2013.

Protokollführer: